

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Abbildungsverzeichnis	VII
Tabellenverzeichnis (Text)	X
Tabellenverzeichnis (Anhang)	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
Anmerkungen und Literaturbelege	XIX
Einleitung:           Gegenstand und Aufbau der Arbeit	1
1                    Gegenwärtiger Stand der rhythmischen Erziehung	5
1.1                 Problematik	5
1.2                 Geschichtliches	5
1.3                 Praxis- und zielorientierte Konzeptionen	6
1.4                 Theorieorientierte Konzeptionen	11
1.4.1              Rhythmische Aspekte	12
1.4.2              Psychologische Aspekte	20
1.4.3              Zusammenfassung der theoretischen Konzeptionen	22
1.5                 Empirische Untersuchungen	23
1.5.1              Remscheider Modellversuch	23
1.5.2              Einflüsse durch elementare Musik- und Bewegungserziehung	24
1.5.3              Eigener Braunschweiger Vorversuch 1951	25
1.5.4              Zusammenfassung der empirischen Unter- suchungen	26
2                    Begriffserklärung Rhythmik	26
2.1                 Rhythmusdefinition	27
2.2                 Rhythmusmodell	33
2.3                 Rhythmikdefinition	35
2.4                 Rhythmikmodell	38
2.5                 Rhythmik unter kybernetischen Aspekten	39
2.6                 Zusammenfassung	45
3                    Kindliche Gesamtentwicklung im Zusammenhang mit nervalen Integrationsprozessen	45
3.1                 Nervale Bezüge	46
3.1.1              Phylogenetische Entwicklungsprozesse	47
3.1.2              Wahrnehmungsverarbeitung in phylogene- tischer Sicht	49

3.1.3	Struktur und Aufbau der Nerven	51
3.1.4	Struktur und Aufbau des Nervensystems	54
3.2	Sensorische Integration als Entwicklungsvoraussetzung für Lernprozesse	58
3.3	Sensorische Integration und Rhythmik in der Erziehung	63
3.4	Zusammenfassung	65
4	Intelligenz, Kreativität, Leistung	66
4.1	Intelligenz	66
4.2	Kreativität	67
4.3	Leistung	68
4.4	Bezug: Intelligenz - Kreativität	69
4.4.1	Messungen	69
4.4.2	Faktorenbezug	70
4.4.3	Kreativer Prozeß	71
4.4.4	Konvergentes und divergentes Denken	72
4.5	Kreative Intelligenz	75
4.6	Zusammenfassung	76
5	Rhythmikverfahren in der Erziehung	77
5.1	Erzieherische und entwicklungsbezogene Aspekte im Interaktionsfeld Mensch - Umwelt	77
5.2	Erzieherische und entwicklungsorientierte Aspekte im Rhythmikverfahren unter handlungsorientierter Sicht	79
5.2.1	Handlungsschemata und Handlungsstrukturen	80
5.2.2	Systemkritische Analyse im Rhythmikverfahren in der Bezugsebene von Handlungsstrukturen	81
5.2.2.1	Systemkritische Analyse des assoziativen Vorgangs im Rhythmikverfahren	83
5.2.2.2	Systemkritische Analyse hierarchisch geordneten Handelns im Rhythmikverfahren	85
5.2.3	ProzeBelemente im Rhythmikverfahren	88
5.2.4	ProzeBelemente innerhalb des Rhythmikverfahrens im Regelkreisbezug	92
5.2.5	Handlungskompetenz im Rhythmikverfahren	93
5.2.5.1	Bewegungsfähigkeit im Rhythmikverfahren	94

### III

		Seite
5.2.5.2	Wahrnehmungsfähigkeit im Rhythmikverfahren	94
5.2.5.3	Emotionale Bezüge im Rhythmikverfahren	96
5.2.5.4	Zusammenfassung	99
5.3	Rhythmik unter kritischen Aspekten	101
5.4	Zusammenfassung kritischer Elemente im Rhythmikverfahren	106
5.5	Erzieherische und entwicklungsbezogene Aspekte im Rhythmikverfahren unter projektorientierter Sicht	107
5.5.1	Historische Denkansätze	107
5.5.2	MAKARENKO's Perspektiven	108
5.5.3	Perspektiven im Rhythmikverfahren	109
5.5.4	Zusammenfassung	111
5.6	Darstellung des angewendeten praktischen Rhythmikverfahrens im Projektunterricht	112
5.6.1	Projektkriterien	112
5.6.2	Projektverlauf	114
5.6.2.1	Projektinitiative	115
5.6.2.2	Beratung über die Projektinitiative	115
5.6.2.3	Entwicklung des Betätigungsgebietes	116
5.6.2.3.1	Tänzerisch - pantomimische Gestaltung	116
5.6.2.3.2	Tänzerisch - pantomimische Gestaltung mit Requisiten	117
5.6.2.3.3	Rezitatorische Gestaltung	117
5.6.2.3.4	Chorische Gestaltung	117
5.6.2.3.5	Instrumentale Gestaltung	120
5.6.2.3.6	Textile und bildnerische Gestaltung	120
5.6.2.4	Reflexion über das eigene Handeln	121
5.6.2.5	Abschluß der Aktivitäten	121
5.7	Darstellung des angewendeten praktischen Rhythmikverfahrens im allgemeinen Unterricht	122
5.7.1	Deutsch	122
5.7.2	Mathematik	124
5.7.3	Sachunterricht	126

	Seite	
5.7.4	Förderunterricht	127
5.8	Zusammenfassung	127
6	Offene Fragen und Hypothesenbildung	128
6.1	Offene Fragen	129
6.2	Hypothesenbildung	131
7	Empirische Überprüfung der Hypothesen	136
7.1	Untersuchungsmethode	137
7.1.1	Grobstruktur des Versuchsplanes	141
7.1.2	Beschreibung der Versuchsgruppe	144
7.1.3	Beschreibung der Kontrollgruppen	147
7.1.3.1	Gesamtstichprobe	147
7.1.3.2	Nach Schulen unterteilte Kontrollgruppen	147
7.1.3.3	Kontrollgruppenbildung unter strengen Parallelisierungskriterien im Angleich an die Versuchsgruppe	149
7.1.4	Gruppenübersicht	150
7.1.5	Gegenüberstellung der Vergleichsgruppen	151
7.1.6	Untersuchungsinstrumentarium	153
7.1.6.1	Inhaltliche Voraussetzungen des angewendeten Untersuchungsinstrumentariums	155
7.1.6.1.1	Untersuchungsmaterial zur Prüfung der Variablen: Schulreife	156
7.1.6.1.2	Untersuchungsmaterial zur Prüfung der Variablen: Kindliche Gesamtentwicklung	159
7.1.6.1.3	Untersuchungsmaterial zur Prüfung der Variablen: Intellektuelle Entwicklung	160
7.1.6.1.4	Untersuchungsmaterial zur Prüfung der Variablen: Kreative Handlungsfähigkeit	163
7.1.6.1.5	Untersuchungsmaterial zur Prüfung der Variablen: Schulische Leistungsfähigkeit	165
7.1.6.2	Klassische Gütekriterien des Untersuchungs- instrumentariums	166
7.1.6.2.1	Objektivität	166
7.1.6.2.2	Reliabilität	167
7.1.6.2.2.1	Reliabilität des Untersuchungsmittels zur Prüfung der Variablen: Schulreife	167
7.1.6.2.2.2	Reliabilität des Untersuchungsmittels zur Prüfung der Variablen: Kindliche Gesamtentwicklung	167

		Seite
7.1.6.2.2.3	Reliabilität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Intellektuelle Entwicklung	168
7.1.6.2.2.4	Reliabilität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Kreative Handlungsfähigkeit	169
7.1.6.2.2.5	Reliabilität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Schulische Leistungsfähigkeit	169
7.1.6.2.3	Validität	170
7.1.6.2.3.1	Validität des Untersuchungsmittels zur Prüfung der Variablen: Schulreife	170
7.1.6.2.3.2	Validität des Untersuchungsmittels zur Prüfung der Variablen: Kindliche Gesamtentwicklung	171
7.1.6.2.3.3	Validität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Intellektuelle Entwicklung	172
7.1.6.2.3.4	Validität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Kreative Handlungsfähigkeit	175
7.1.6.2.3.5	Validität der Untersuchungsmittel zur Prüfung der Variablen: Schulische Leistungsfähigkeit	177
7.1.6.3	Operationale Erfassung der Variablen durch Leistungen in den entsprechenden Tests	178
7.1.6.4	Untersuchungsübersicht	180
7.1.7	Besondere Untersuchungsbedingungen	185
7.2	Statistische Methoden	186
7.2.1	Prüfverfahren zur Untersuchung der Dimensionalität des Untersuchungsinstrumentariums	187
7.2.2	Prüfverfahren zum Vergleich der Grundgesamtheiten	188
7.2.3	Prüfverfahren zur Berechnung von Effektdifferenzen	188
7.2.4	Prüfverfahren zur Abgrenzung der Variablen: Rhythmik vom zufälligen Einfluß	189
7.2.5	Prüfverfahren zum Vergleich des Entwicklungsfortschrittes	190

	Seite	
7.3	Tabellarische Ergebnisübersicht und Grobinformation, bezogen auf die Inhalte statistischer Modelle	195
7.3.1	Kennwerte	195
7.3.2	Dimensionalität des Untersuchungsinstrumentariums	195
7.3.3	Vergleich der Grundgesamtheiten	196
7.3.4	Berechnung des Mittelwertabstandes der Vergleichsgruppen	200
7.3.5	Abgrenzung der Variablen: Rhythmik vom zufälligen Einfluß	202
7.3.5.1	Gesamtstichprobe	203
7.3.5.2	Parallelisierter Gruppenvergleich	205
7.3.6	Vergleich des Entwicklungsfortschrittes	206
7.4.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse aus den parallelisierten Gruppenvergleichen, bezogen auf die Hypothesenprüfung der untersuchten Variablen	210
7.4.1	Sonderstellung der Variablen: Schulreife	211
7.4.2	Variable: Kindliche Gesamtentwicklung, bezogen auf die Ergebnisse im MZT	213
7.4.3	Variable: Intellektuelle Entwicklung	217
7.4.4	Variable: Kreative Handlungsfähigkeit	223
7.4.5	Variable: Schulische Leistungsfähigkeit	229
8	Zusammenfassung	233
8.1	Interpretation der Untersuchungsergebnisse	233
8.2	Kritische Reflexion	237
8.3	Interpretationszusammenhang und Diskussion	243
	Anhang	251
	Literaturverzeichnis	XIX